

agenda

Vorstellungen

Der kleine König Dezember - mit dem Theater-Pack, Hansueli Trüb

Samstag, 15. Dez. 2018 um 15:00 Fabrikpalast Aarau

Sonntag, 16. Dez. 2018 um 11:00 Fabrikpalast Aarau

Kurse / Workshops

Der Schatten - dein Freund und Spielverderber - Tipps und Tricks aus der Schattenkiste. Workshop am 11. Internationalen Schattenspiel-Festival in Schwäbisch Gmünd. (Leitung Hansueli Trüb)

12. - 14. Okt. 2018 Schwäbisch Gmünd.

Schattentheater Grundkurs. Einführung in Techniken und Spielweisen, Inhalte, Farben, Sound und was dazugehört. (Leitung Hansueli Trüb)

29. Okt. - 2. Nov. 2018 Figurentheater-Kolleg Bochum.

Scharfe Schatten. Bau einer Halogen-Punktlampe zur Erzeugung scharfer Schattenkonturen. (Leitung Hansueli Trüb)

8. / 9. Dez. 2018 Fabrikpalast Aarau.

Schattentheater Grundkurs. Einführung in Techniken und Spielweisen, Inhalte, Farben, Sound und was dazugehört. (Leitung Hansueli Trüb)

28. Jan. - 1. Feb. 2019 Fabrikpalast Aarau.

Marionettenbau. Bau einer menschlichen Fadenmarionette. (Leitung Hansueli Trüb)

25. Feb. - 1. März 2019 Figurentheater-Kolleg Bochum.



Justine Macadou im Stück «WAX» des Centre Dramatique National de Strasbourg, 9. und 10. März 2019 im Fabrikpalast.

Impressum

Herausgeber: Fabrikpalast Aarau

Redaktion: Hansueli Trüb, Layout: Philipp Wehrli

Anschrift: Fabrikpalast, Girixweg 7, CH-5000 Aarau

Theaterkasse 079 530 84 83, Theaterleitung 062 723 17 66, 076 323 17 66

PC: 87-336225-2

leitung@fabrikpalast.ch

www.fabrikpalast.ch



Oktober 2018

Das Info-Magazin des Fördervereins Fabrikpalast



Das Figurentheater hat sich in Aarau etabliert

Als vor neunzehn Jahren die ersten Zuschauer bei Eiseskälte im eben erst im Rohbau fertiggestellten ehemaligen Culobalena, der illegalen Bar des KIFFs, auf kalten Plastikstühlen sassen und zum erstenmal dem kleinen König zuhörten, wusste niemand, wie dieses Experiment ausgehen würde. Die meisten dachten vermutlich, das Ziel sei hochgesteckt und die Ambitionen etwas überrissen. Jahrelang kämpfte der Fabrikpalast um Bekanntheit, Anerkennung und finanzielle Mittel. Aber Ausdauer und Hartnäckigkeit haben sich gelohnt.



Am 10. Juni 2018 stimmten über 60% der Aarauer Bevölkerung für den Ausbau der Alten Reithalle zu einem Theater- und Konzerthaus und damit gleichzeitig zu einer Zukunft für das zeitgenössische Figuren- und Objekttheater in Aarau. Das war nicht selbstverständlich - und das freut uns sehr! - Vielen Dank allen, die in der Abstimmungsvorbereitung, aber auch an der Urne zu diesem grossartigen Resultat beigetragen haben!

Und wie geht es nun weiter? Zur Zeit laufen vor allem zwei Phasen parallel. Die Planer (das St. Galler Architekturbüro Barao-Hutter GmbH)

sind zusammen mit Stadt und Kanton an der Detailplanung. Die Baueingabe erfolgt dieser Tage, damit voraussichtlich im Juli 2019 mit dem Umbau begonnen werden kann. Gleichzeitig finden in einer Reihe von Workshops und Sitzungen die Vorbereitungen zur Gründung der neuen Trägerschaft statt. Bevor das neue Gebilde Alte Reithalle Tuchlaube Aarau (Arbeitstitel) handlungsfähig wird, muss ein Verein gegründet werden, der legitimiert ist, die nötigen Entscheidungen und Schritte zu vollziehen.

Die neue Theaterleitung für die ersten Jahre wurde durch die paritätisch zusammengesetzte Steuerungsgruppe bereits eingesetzt. Sie besteht aus dem bisherigen künstlerischen Leiter des Theaters Tuchlaube Peter Kelting und seiner Geschäftsleiterin Barbara Stocker. In einem Leitbild werden auch die Aufgaben dieses neuen Theaterhauses formuliert. Dort wird das Figurentheater als eigenständige Sparte des neuen Theaterhauses festgeschrieben. Damit wird Aarau die erste Schweizer Stadt sein, in der das zeitgenössische Figuren- und Objekttheater einen festen Platz auf dem städtischen Theaterspielplan haben wird. Und, wenn alles nach Plan läuft, dereinst Teil eines kantonalen Leuchtturms sein.

Bis dahin bleibt noch viel zu tun. Vor uns stehen zwei ordentliche Spielzeiten - und auch diese wollen vorbereitet, geplant und durchgeführt sein. Den Spielplan der kommenden Monate halten Sie heute in Händen. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, sich unser internationales Programm anzusehen und den Fabrikpalast noch möglichst oft zu geniessen, dieses Bijoux in der Industriebranche Aaraus. Seine Tage sind gezählt. Feiern Sie mit uns am 20. Oktober unser Spielzeiteröffnung - übrigens exakt zwei Jahre vor der geplanten Eröffnung der Alten Reithalle.

Hansueli Trüb, Künstlerischer Leiter Fabrikpalast Aarau

Start in die 20. Spielzeit

Wer würde es glauben? Schon startet der Fabrikpalast in seine 20. Spielzeit. Und damit diese auch entsprechend glamourös daherkommt, haben wir für Sie ein besonders reichhaltiges Menü zusammengestellt. Die Figurenspieler und -spielerinnen, die das diesjährige Programm bestreiten, kommen aus nicht weniger als sechs Nationen. Viele von ihnen sind bekannt von internationalen Festivals. Wiersma & Smeets aus den Niederlanden sind alte Hasen; sie werden unsere Spielzeit am 20. Oktober in einer Co-Produktion mit dem Theater Stadelhofen offiziell eröffnen. Ariel Doron aus Israel ist ein Shooting Star und tingelt momentan von Festival zu Festival. Max Vandervorst aus Belgien ist ebenfalls vielen Festivalgängern bekannt. Lejo ist neben vielen Festivals oft am Niederländischen Fernsehen zu sehen, wo er mit seinen Kurzscenes auftritt. Im Januar gastieren Florschütz und Döhnert aus Berlin, auch sie

Der niederländische Handfigurenkünstler Lejo in seinem Programm «Hands up!»



keine Unbekannten vor allem mit ihren Stücken für ganz junges Publikum. Im März ist der Leiter des Centre Dramatique National Strasbourg Renaud Herbin mit einem sehr aussergewöhnlichen Tanztheaterstück bei uns zu Gast. Und dazwischen tauchen viele weitere Bekannte und Unbekanntere aus der Schweiz und dem Ausland bei uns auf. Machen es doch auch Sie mal wieder so!

Prima-Festival. Ein neues Format im Fabrikpalast

Dass Kinder schon sehr früh mit ersten theatralen Erlebnissen konfrontiert werden sollten, ist schon länger bekannt. In der musikalischen Früherziehung gibt's gute Erfahrungen mit Babykonzerten. Im Bereich Kindertheater werden die meisten Stücke aber für ein Alter ab vier oder fünf Jahren produziert. Die jüngeren Zuschauer werden in der Regel ausgelassen mit der Begründung, kleine Kinder könnten noch nicht so lange stillsitzen, sie könnten keiner Handlung folgen, sie hätten Angst im dunkeln Theaterraum usw. In den vergangenen Jahren haben sich verschiedene Theater diesem Alterssegment angenommen. Sie haben Stücke produziert, welche kürzer sind, nicht auf Handlungen oder Sprache konzentriert sind, teilweise auch in anderer Umgebung aufgeführt werden, wo es nicht ganz dunkel wird. Sie haben sich also den Bedürfnissen von Kindern dieses Alters angenommen und ihre Stücke auf sie ausgerichtet. Das erfordert entsprechendes Wissen, Erfahrung, Bereitschaft, Neues zu entdecken und auszuprobieren, gewohnte Arbeitsweisen zu hinterfragen.

Schon in der letzten Spielzeit machte der Fabrikpalast in Zusammenarbeit mit dem Verein Prima und FrühEffekt Aarau einen ersten Versuch mit einem spielerischen Theaterangebot für das allererste Theateralter. Um die Zutrittsschwellen zum Theater möglichst niedrig zu halten, wurde diese Veranstaltung im Gemeinschaftszentrum Telli im Rahmen der Krabbelgruppe durchgeführt. Die positiven Erfahrungen und Rückmeldungen ermutigten uns, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfol-



Florschütz und Döhnert aus Berlin mit ihrem Stück «Ssst!» für Kinder ab 2 Jahren.

gen, nicht zuletzt, um das Publikum von morgen frühzeitig abzuholen. In den nächsten Monaten folgen mehrere derartige Angebote dezentral in der Stadt Aarau in verschiedenen Krabbelgruppen.

Der Verein Prima widmet sich dieser Zielgruppe schon seit längerer Zeit und erarbeitet neue Spielformen für dieses Alter. In einem Netzwerk sind interessierte Theaterhäuser von Brig über Bern, Aarau, Zürich, Frauenfeld bis Schaan miteinander im Dialog.

Im Januar wird dann ein kleines Festival für diese Zielgruppe im Fabrikpalast stattfinden. Dann kann man eine Schweizer und eine Berliner Bühne sehen, welche für diese Zielgruppe gearbeitet haben, die eine mit jahrelanger Erfahrung, die andere seit jüngerer Zeit. Im März zeigen wir zudem eine französische Gruppe, welche ein tänzerisches Figurentheaterstück ab 3 Jahren anbietet.

Damit diese neue Theaterschiene auch längerfristig in Aarau eine Zukunft hat, führen wir bereits erste Gespräche mit der Leitung des Theaters Tuchlaube, welche sehr interessiert ist, unsere Aufbauarbeit später weiterzuführen.